

Ein medizinischer Notfall ist häufig begleitet von Dissoziation, einem typischen Trance-Phänomen, die zu einer nachfolgenden Belastungsstörung (PTSD) prädestiniert. Andererseits werden Unfallopfer mit schweren Verletzungen angetroffen, die durch Dissoziation schmerzfrei sind. Es muss also daran liegen, diese Notfallreaktion („natürlichen Trance“), die mit einer fokussierten Aufmerksamkeit und einer stark erhöhten Wirksamkeit von Suggestionen einhergeht, durch Vermeidung und Neutralisierung negativer Erwartungen (Nocebo) und Suggestionen sicherer zu machen, und andererseits zum Nutzen des Patienten zu gestalten. Noch ist die Rettungsmedizin vorrangig damit beschäftigt, durch Check-Listen, Simulationstraining und Telemedizin Kommunikationsfehler im Rettungsteam abzubauen, die den Patienten gefährden können. Doch Kommunikation betrifft ja nicht nur Prozessabläufe, sondern in diesem Fall auch das Objekt des Prozesses selbst, den Patienten. Hier kann

Wissen aus der Hypnotherapie über Trance und Suggestionen sehr effektiv und hilfreich eingesetzt werden.

Therapeutische Kommunikation könnte eine wesentliche Unterstützung der medizinischen Behandlung von Notfallpatienten sein und helfen, Folgeschäden wie PTSD zu vermeiden.



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ernil Hansen

Prof. für Anästhesiologie, Ausbildung von Studenten, Pflegekräften und Assistenzärzten in Therapeutischer Kommunikation und Beziehung; Universitätsklinikum Regensburg;

Datum:

23.01.2019

19:15 Uhr

Ort:

Klinikum Standort Wels

Vortragssaal

Anmeldung:

- bis 16.01.2019
- office@akademiewels.at

Kosten:

- 10 EUR
- Klinikum-Mitarbeiter frei



Vorsicht, Kamera! – Im Rahmen unserer Veranstaltungen werden fallweise Foto- und Video-Aufnahmen erstellt. *Seien Sie unbesorgt:* Uns geht es darum, die Atmosphäre der Veranstaltung einzufangen – und nicht um Einzelportraits von Teilnehmern. *Sie sollten jedoch wissen:* Die Aufnahmen können online sowie offline veröffentlicht werden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in unseren AGBs – *das ist Ihr gutes Recht!*